

MeilenerAnzeiger

GO FOR GOLD
Wir zeigen Ihnen den versteckten Wert Ihrer Liegenschaft



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/kuesnacht
Tel. +41 43 210 92 30

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 12 | Freitag, 24. März 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Bring- und Holtag
am Samstag,
25. März 2023

SPEEDY TAXI



044 923 65 65

Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR SPEZIALIST FÜR HOLZ IM AUSSENBEREICH

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Künstliche Intelligenz

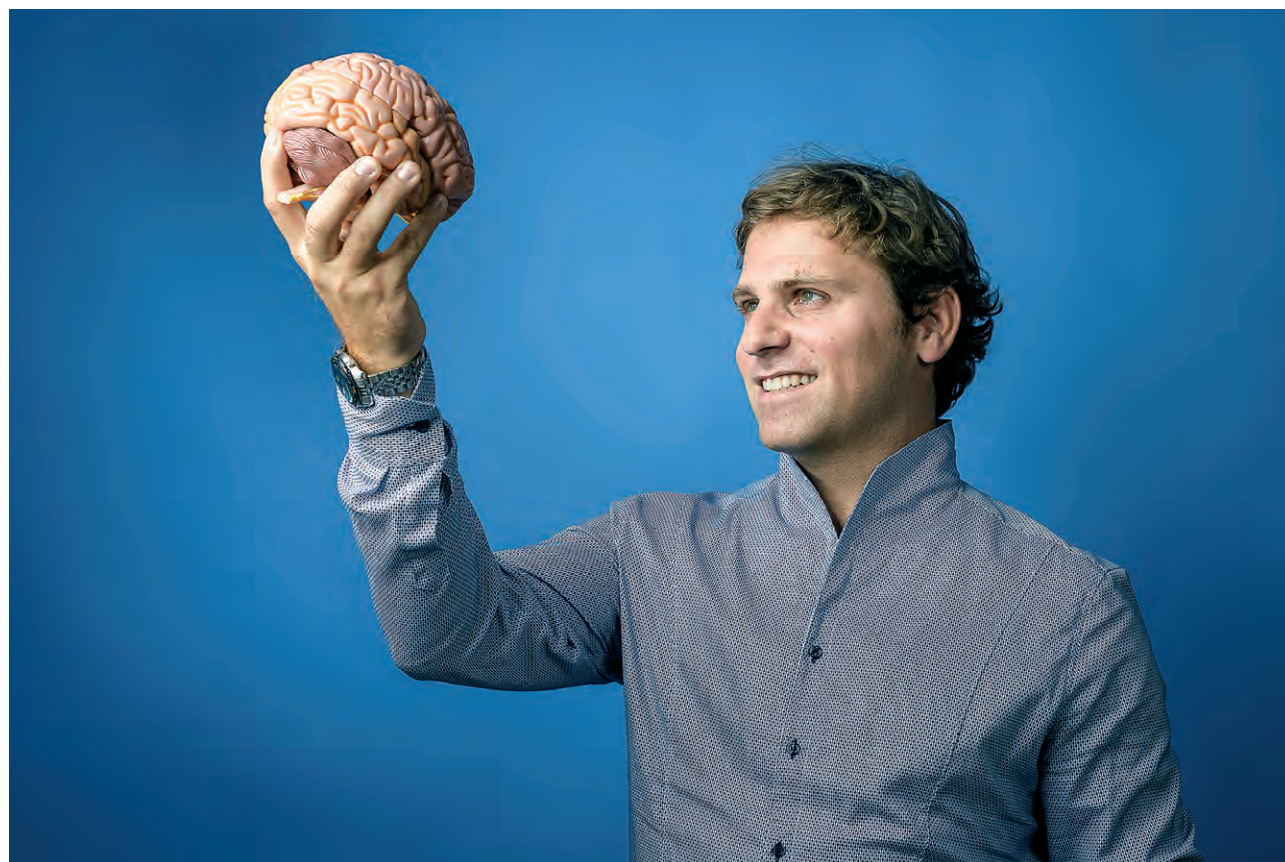
Veranstaltungsreihe im Ortsmuseum

Ortsmuseum Meilen

Gemeinsam mit dem Meilemer Pascal Kaufmann organisiert das Ortsmuseum Meilen eine KI-Veranstaltungsreihe. An drei Abenden beleuchten diverse Experten das Thema künstliche Intelligenz aus verschiedenen Perspektiven und beantworten Fragen aus dem Publikum.

Die Begriffe KI oder ChatGPT sind momentan in aller Munde. Aber was ist das genau? Wie können wir die künstliche Intelligenz in unseren Alltag einbinden und wo tun wir das bereits? Müssen wir uns vor neuen Technologien fürchten oder sorgen sie für ein einfacheres Leben? Gemeinsam mit dem Ortsmuseum Meilen organisiert der studierte Neurowissenschaftler und KI-Pionier Pascal Kaufmann eine Veranstaltungsreihe zum Thema künstliche Intelligenz, die genau auf diese und viele weitere Fragen Antworten gibt. Pascal Kaufmann ist Tech-Unternehmer und Gründer von StarMind, Mindfire und dem KI-Lab Lab42 in Davos.

Nach dem Masterstudium der Neurowissenschaften und Wirtschaft an der ETH Zürich und an der Northwestern University (Evanston, USA), arbeitete Pascal Kaufmann für das bekannte Forschungslabor für künstliche Intelligenz an der Uni Zürich. Dort war er an zahlreichen Projekten beteiligt und forschte an der Schnittstelle zwischen Maschine und Gehirn, um die Geheimnisse von neuronalen Netzwerken und Gehirn-



Der Meilemer KI-Pionier Pascal Kaufmann und ausgewiesene Fach-Experten halten im Ortsmuseum Referate und werden auf dem Podium diskutieren.

Foto: zvg

aktivität aufzudecken. Die Podiumsreihe im Ortsmuseum richtet sich an alle, die das Thema künstliche Intelligenz interessiert. Vorkenntnisse sind keine nötig. Im Fokus der Veranstaltungen stehen neben den Vorträgen und der Podiumsdiskussion besonders das Beantworten von Fragen aus dem Publikum.

Dreiteilige Podiumsreihe

In der dreiteiligen Podiumsreihe werden drei Themenkomplexe vorgestellt: die Zukunft der KI mit Fokus auf die Technologie und die Frage: «Wohin geht die Reise?» am 2. April,

14.30 Uhr, KI & Ethik – «Was sollen, wollen, dürfen wir?», am 15. April, 10.30 Uhr und zum Abschluss der Reihe am 23. April, 14.30 Uhr werden die Auswirkungen der KI auf Gesellschaft und Politik in den Fokus gestellt.

Die Anlässe werden durch Einstiegs-vorträge von Pascal Kaufmann und Gastreferenten eröffnet, bevor der Computer-Wissenschaftler Adrian Hoffmann die Moderation der Podiumsgespräche übernimmt.

Alle Gäste sind ausgewiesene Experten in ihrem Themengebiet und stellen sich für die Veranstaltungs-

reihe exklusiv in dieser Zusammensetzung zur Verfügung.

Am 2. April bilden Benjamin Grewe, Professor am Institut für Neuroinformatik an der Uni Zürich und an der ETH Zürich, Thilo Stadelmann, Professor und Direktor des AI Centers an der ZHAW und Pascal Kaufmann das hochkarätige Podium. Gemeinsam wagen sie einen Blick in die Zukunft.

Fortsetzung Seite 2

Die Hits der 70s, 80s & 90s

Oldies Night

September 2022 bis April 2023
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

l ö w e n
m e i l e n

Zecken haben Frühling – jetzt FSME impfen!



Apotheke Dr. Rebhan
Drogerie & Parfümerie AG
Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen
044 923 39 40, www.rebhan.ch

topharm
Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

MEILEMER WUCHEMÄRT

ALLES FRISCH!
Ab Freitag, 31. März 2023
Winterpause vorbei – mit Frische in die neue Saison!
Obst, Gemüse, Käse, Bio, Brot, Fisch, Blumen...
Genuss vom Feinsten!

QUALITÄT hat einen GUTEN STAND:
Jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Direkt beim Bahnhof

Anstelle Karfreitag, 7. April 2023, findet der Markt am Donnerstag, 6. April 2023 statt!

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Fortsetzung Titelseite

Lebensechte, virtuelle 3D Abbildungen

Neben Pascal Kaufmann stehen beim zweiten Podium am 15. April folgende Gäste Rede und Antwort: Helga Rietz, Science Communication Manager für das AI Center der ETH, Magdalens S. Wallhoff-Lamprecht, Chief Ethics Officer bei Mindfire und Lab42 und Monika Pfaffinger, Professorin für Recht und neue Technologien.

Mit dabei sind an diesem Abend auch die Experten von Copresence AG. Gegründet von einem Meilemer, ist es eines der weltweit führenden Tech-Startups im Bereich der virtuellen Realität. Die Besucherinnen und Besucher des Podiums können sich eine digitale, lebensechte 3D Abbildung von sich selber kreieren lassen und erfah-



Roboter «Roboy» wird jeweils auch im Ortsmuseum zu Bestaunen sein. Foto: zvg

ren, wo diese Technologie eingesetzt wird. Copresence wird auch am 23. April vor Ort sein.

Gemeindepräsident als Podiumsteilnehmer

Der letzte der drei Themenblöcke widmet sich dem Bereich Politik und Gesellschaft. Wie kann künstliche Intelligenz eingesetzt werden und worauf muss sich die Politik vorbereiten? Darüber diskutieren Nationalrätin und Swico Geschäftsführerin Judith Bellaiche, Meilens Gemeindepräsident Christoph Hiller, Jana Sedlakova, Leiterin Ethik der Digital Society Initiative der Uni Zürich und Benjamin Grewe. Anschliessend an die Vorträge, Podiumsdiskussionen und Fragestunden gibt es jeweils einen Apéro.

Tickets Online verfügbar

Eintrittskarten für die drei Veranstaltungen sind online unter www.lab42.global/meilen-ki für 50 Franken (inkl. Apéro) verfügbar. Die Veranstaltung darf auch spontan besucht werden (Tageskasse). Für eine bessere Planung wird aber der Online-Ticketkauf im Voraus bevorzugt (Ticketanzahl limitiert).

Podiumsreihe zum Thema künstliche Intelligenz am 2., 15. und 23. April im Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Tickets, Zeiten und das genaue Programm können unter www.lab42.global/meilen-ki abgerufen und bezogen werden.

www.ortsmuseum-meilen.ch

/fho


 meilen

Beerdigungen

Baier-Altherr, Martha

von Binningen BL, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 5. September 1936, gestorben am 1. März 2023. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Metzler, Kurt Paul

von Balgach SG + Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Untere Bruech 110. Geboren am 14. April 1945, gestorben am 10. März 2023.

Strickler, Harry

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Bahnweg 119. Geboren am 1. August 1929, gestorben am 12. März 2023.

Schönberg, Marcel

von Gerlafingen SO, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 323. Geboren am 6. April 1937, gestorben am 13. März 2023. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Weber-Huber, Hanna

von Uster ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/W309. Geboren am 15. Februar 1931, gestorben am 19. März 2023. Die Abdankung findet am Freitag, 31. März 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.


 meilen
Leben am Zürichsee


 ENGAGIERT FÜR UNSER DORF WACHTVEREINIGUNG DORFMEILEN

BRING- UND HOLTAG

am Samstag, 25. März 2023

Entrümpeln Sie Ihren Haushalt. Bringen Sie alles (kein Abhol-service!), was Sie nicht mehr brauchen, das aber zu schade ist, um es wegzuerwerfen.

Gratis bringen und gratis abholen für alle Meilemerinnen und Meilemer am Samstag, 25. März 2023.

Bringen: 8.30 bis 11.00 Uhr
Holen: 11.30 bis 12.15 Uhr
Wo: Schneider Umweltservice AG Recycling Center (Halle, nach der Sammelstelle Rotholz, Seestrasse 1021, 8706 Meilen)

Was bringen? Möbel, Spielsachen, Geschirr, Bücher, Werkzeuge, Haushalt- und Sportgeräte, Kinderwagen usw. – sofern in gutem Zustand und funktionstüchtig (Eingangskontrolle); **nicht** angenommen werden: Kleider, Schuhe, Teppiche jeder Art sowie Matratzen und Pneus

Was holen? Was Ihnen gefällt und was Sie brauchen können

Auskunft: 079 704 09 16 (Judith Jucker, Wachtvereinigung Dorfmeilen)

Gemeindeverwaltung Meilen



 meilen
Leben am Zürichsee

Bauprojekte

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Local Production, Binzing 17, 8045 Zürich. **Projektverfasser:** Cablex AG, Freilagerstrasse 40, 8047 Zürich:

Umrüstung/Erweiterung (Antennenaustausch) bei der Mobilfunk-Antennenanlage an bestehendem Beleuchtungskandelaber mit Infrastruktur, Kat.-Nr. 11596, beim Fahrenkiosk/Seestrasse bei 570, 8706 Meilen, (ausserhalb Bauzone, FR)

Bauherrschaft: Jan Deventer, General-Wille-Strasse 245, 8706 Meilen: **Sanierung/Renovation** (Doppel-)EFH Vers.-Nr. 1498, Anbau

Baubauabteilung

Garage, Einbau Lift (Alternativprojekt zu BG 2022/094), Kat.-Nr. 2620, Ormisrain 18, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).



musik **spiri** klingt gut

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

Ergreifende Kammermusik
Franz Schubert:
Streichquartett d-Moll und Klavierquintett A-Dur (Forellenquintett)
Quartett Avalon und Sergey Tanin

Vogtei Herrliberg
Sonntag, 2.4.2023, 11.00 Uhr
Tageskasse 10.00 Uhr
Tickets: www.zkph.ch

«Generationen-Dolmetscherin»

Haben Sie Probleme mit dem Online Banking, Computer, E-Mail-Schreiben, Umgang mit dem Handy oder brauchen Sie Unterstützung bezüglich Ihrer täglichen Geschäfte?

Dann bin ich die Richtige für Sie!
Das 1. Gespräch ist für Sie kostenlos.

Rufen Sie mich an: A. Kroll, 078 353 60 39


 Gewomag

GEMEINNÜTZIGE WOHNBAU MEILEN AG GEWOMAG

Bebauung Areal Stelzen Bruechstrasse/Stelzenstrasse 8706 Meilen

Ausschreibung – Publikationsdatum Simap: 21.3.2023

Baukostenplannummer (BKP) / Bauausschreibung:

BKP 258 KÜCHENEINRICHTUNGEN
Projekt 254537, Meldungs-Nr. 1324809 | OB01 | 2012 Bebauung Stelzen

Die Ausschreibungsunterlagen können auf SIMAP heruntergeladen werden.

Eingabetermin: 4.5.2023, Uhrzeit: 12.00 Uhr

Lieblings-spazierwege gesucht



Spazieren Sie gerne in und um Meilen? Haben Sie Wege entdeckt, die noch nicht alle kennen, aber die es wert sind, entdeckt zu werden? Die Redaktion des Heimatbuchs freut sich, wenn Sie diese verraten.

Im Heimatbuch Meilen 2023 sollen Hinweise auf «besondere» Spazierwege erscheinen und die Leserschaft animieren, diese Trouvaillen auch zu entdecken.

Der Redaktor Hansruedi Galliker freut sich auf Anrufe: 079 336 04 45 oder Mails: info@heimatbuch-meilen.ch

Die Redaktion ist überzeugt, dass Ihr Lieblingsspaziergang einen Platz im Heimatbuch Meilen 2023 verdient hat.

/hrg

Fragestunde



Am Dienstag, 4. April findet in der Computeria Meilen eine Fragestunde zum Thema Computer und Smartphone statt.

Während eineinhalb Stunden erhalten Sie für kleine Anliegen kompetente Auskunft. Für grössere Probleme können Privatstunden vereinbart werden.

Für die Fragestunde ist keine Anmeldung notwendig, kommen Sie wann es passt. Der Eintritt ist frei. Auskunft unter Tel. 076 309 45 52 oder auf www.computeriameilen.ch

Vorschau auf die nächste Veranstaltung

CompiTreff im Treffpunkt Meilen, 8./9. Mai zum Thema Google Apps (aktuelle Android-Apps, Spielen, Musik, Übersetzer, Drive, Serien usw. jederzeit und überall auf deinen Geräten).

Fragestunde Computeria Meilen, Dienstag, 4. April, 9.45–11.15 Uhr, Meilemer Stube im Ortsmuseum Meilen, hinterer Eingang im 1. Stock, Kirchgasse 14, Meilen.

/bmay



Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Lokale und internationale Spezialitäten und Leckereien

Saisonstart für den Wuchemärt



Am Wuchemärt gibt es saisonales Gemüse und viele weitere feine Produkte.

Foto: MAZ Archiv



Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, alles erwacht aus dem Winterschlaf. Auch die Marktfahrer vom Meilemer Wuchemärt kehren nach der Winterpause zurück. Der erste Markttag auf dem oberen Dorfplatz ist Freitag, 31. März.

Bei Francesco Callerie gibt es italienischen Käse oder hausgemachte Ravioli, die Stiftung Stöckenweid und Sergio Guerino verkaufen frisches, saisonales Obst und knackiges Gemüse, am Stand von Ayahn Karmis erhält man mediterrane Spezialitäten und Yolanda Nyffenegger bietet Brot und Gebäck di-

rekt vom Bauernhof an. Für südliches Flair sorgen Mangos, Papayas oder Drachenfrüchte von Fruitpassion. Mike Schälchlin von der RöstBar – eine Kaffeemanufaktur aus Uetikon – verkauft am Markt seine frisch gerösteten Kaffeebohnen.

Beim Team von Catering Café International gibt es feine indische und arabische Spezialitäten, und am Stand von Klaus Blumen findet man Schnittblumen, Sträuße, Gestecke, Freilandrosen aus eigener Produktion und Wechselblor. Frischen Fisch aus dem Zürichsee verkauft die Fischerei Grieser je nach Saison und Fang nach Ostern. Weitere Stände ergänzen den Wuchemärt punktuell, wenn die entsprechenden Marktfahrer verfügbar sind.

Wer gerne jeden Freitag mit einem eigenen Stand auf dem Dorfplatz

seine Ware verkaufen möchte, kann sich jederzeit mit Vorstandsmitglied Monika Grieser (info@fischereigrieser.ch) in Verbindung setzen. Einsteigen kann man per 31. März, 1. Juni oder 1. September. Wer nur einmalig oder an einzelnen Tagen am Markt sein möchte, kann sich jeweils bis Montagabend anmelden. Es wird dann von Fall zu Fall überprüft, ob noch ein Platz frei ist.

Meilemer Wuchemärt, Saisonstart am 31. März. Jeden Freitag von März bis November, 7.30 bis 11.00 Uhr. Anstelle 7. April (Karfreitag) findet der Markt am Donnerstag, 6. April (Gründonnerstag) statt. Kein Markt: am Streetfoodfestival-Freitag (16. Juni) und am Chilbi-Freitag (15. September).

www.wuchemaert.ch

/fho

Anpassungen auf den Sommerfahrplan



Mit dem Wechsel auf die Sommerzeit gilt ab Sonntag, 26. März für den Fährbetrieb Horgen – Meilen wieder der Sommerfahrplan mit folgenden Betriebszeiten:

Werktage: ab Horgen erster Kurs 06.00 Uhr; ab Meilen 06.15 Uhr.

Letzte Kurse ab Horgen 21.00, 21.15, 21.45 Uhr; ab Meilen 21.15, 21.30, 22.00 Uhr.

Sonntage und Feiertage: erster Kurs ab Horgen 07.00 Uhr; ab Meilen 07.15 Uhr. Letzte Kurse wie Werk-tage

Ab Samstag, 1. April wird die Fähre bei Bedarf neu am Nachmittag einen 7½-Minutentakt anbieten. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass bei schönem Wetter eine rege Nachfrage zu verzeichnen ist und entsprechend Wartezeiten entstehen.

Die Fähren zirkulieren untertags im 10-Minutentakt, in den Hauptverkehrszeiten je nach Verkehrsaufkommen im 7½-Minutentakt und in der Abendrandstunde im 30-Minutentakt.

Fahrplan- und Tarifauskünfte sowie allgemeine Informationen über den Fährbetrieb können unter www.faehe.ch abgerufen werden.

/FHM/mz

Ihr Schreiner am Zürichsee



Qualität nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Aphorismen von Samuel Butler dem Jüngeren

Samuel Butler der Jüngere (1835 – 1902) war Schriftsteller, Komponist, Philologe, Maler und Gelehrter, aber zeitweise auch Schafzüchter in Neuseeland. Seine Ferien verbrachte er oft im Tessin, im Misox und in Italien, wo er überall besonders malerische Orte aufsuchte und diese auch malte oder zeichnete, und überdies interessierte er sich auch für das Leben der Einheimischen.

/pkm

Vom weltlichen Standpunkt kann man keinen grösseren Fehler haben, als immer recht zu haben.

Wenn man sich von der Vernunft lange genug leiten lässt, kommt man zu ganz unvernünftigen Schlussfolgerungen.

Wie wir denken, denken wir hauptsächlich, weil andere so denken.

Es gibt keinen grösseren Langweiler als einen klugen Menschen.

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Sample Sale 27. bis 31. März '23
9.00 – 17.30 Uhr

APT
— AT THE COAST —

General-Wille-Strasse 109
Feldmeilen

Dr. Martens
Harper & Yve
Colourful Rebel
und mehr ...

Tel. 078 736 52 42

Ratgeber

Minimal putzen,
maximal profitieren

PUSCH

Alle Jahre wieder: Der grosse Frühlingsputz steht an! Am Ende soll es frisch duften und schön sauber sein. Mit ein paar einfachen Faustregeln wird es nicht nur für Fenster und andere Oberflächen eine saubere Sache, sondern auch für die Umwelt.

Mit wenig beginnen

Der Frühling bringt so manch Schönes mit sich, doch das Putzen gehört für die meisten definitiv nicht dazu. Die gute Nachricht: Putzen geht auch zügig, unkompliziert und umweltfreundlich. Die einfachste Regel: nur so viel Putzmittel wie nötig verwenden. Die ideale Menge lässt sich gut selbst bestimmen – einfach mal mit wenig beginnen, denn es zeigt sich schnell, wie wenig Reinigungskraft es für gute Resultate wirklich braucht. Sparen beim Putzmittel schont die Umwelt und auch das Portemonnaie.

Checken, was im Putzmittel drin ist

Ausserdem lohnt es sich, das Putzmittel unter die Lupe zu nehmen. Denn viele enthalten Inhaltsstoffe, die für Mensch und Umwelt schädlich sind, was aber auf der Verpackung nur schwer zu erkennen ist. Hier hilft die beliebte App «Code-Check», mit der sich die Produkte direkt im Supermarkt scannen lassen. Sie liefert Informationen zu problematischen Inhaltsstoffen und hilft so bei der klugen Wahl der Reinigungsmittel.

Altes T-Shirt statt neuem Putzlappen

Auf Produkte mit der Bezeichnung «antibakteriell» kann man zum Beispiel im Haushalt gut verzichten. Hausmittel wie Essig und Zitronensäure sind dagegen bewährt und umweltschonende Allzweckreiniger und eignen sich nicht nur zum Entkalken von Geräten und Oberflächen, sondern auch als Fensterreiniger. Ebenfalls viel ökologisches Potenzial birgt die Wahl des Putzlappens: Wer statt neuer Putzlappen auf ein altes T-Shirt setzt, schont Ressourcen.

/pusch

Gesucht für längerfristige Miete

Lager/Gewer- raum/Scheune/ Schopf

Ab ca. 180 m², Region Küssnacht bis Feldbach, Pfannenstiel.

Kontakt: Christoph Gümman, info@crossfort.ch, 079 432 48 91

Auf den Spuren der Hugenotten

Gemeindereise durch Südfrankreich



Südfrankreich aus verschiedenen Perspektiven erleben.

Foto: Reisebüro Surprise Kultour AG

reformierte kirche meilen



Nach den Coronajahren organisiert die reformierte Kirchgemeinde Meilen vom 8. bis zum 14. Oktober 2023 wieder eine Gemeindereise.

Es wurde eine Reise zusammengestellt, die sich auf den tragischen, wagemutigen, aber auch hoffnungsvollen Spuren der Hugenotten bewegen wird.

Kunst, Kultur und Natur

Neben einer südfranzösischen reformierten Kirchgemeinde in Valence, wird die Reisegruppe in Arles den Malern Vincent Van Gogh und Paul Gauguin begegnen und in Nîmes römischen Baudenkmälern erkunden. Im provençalischen Avignon werden die Hintergründe des abendländischen Schismas erforscht. Auf einem Ausflug in die Camargue können Flamingos und Vögel in freier Wildbahn beobachtet werden. Daneben steht der Besuch auf einer Stierfarm auf dem Programm. Dort werden Details über die Zucht die-

ser Tiere vermittelt. Auch von kulinarischer Seite werden die Reisen den Südfrankreich erleben. Am 29. März findet im Kirchenzentrum ein Informationsabend statt. Ein Mitarbeitender des Reisebüros wird Details zur Reise berichten. Interessierte aller Konfessionen sind herzlich willkommen.

Infoanlass Gemeindereise, Mittwoch, 29. März, 18.45 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Chilesaal, Kirchgasse 2, Meilen.

/ewy

Gruss aus Meilen

Generalversammlung mit Referat



Endlich ist es wieder soweit: nach drei Jahren kann am Donnerstag, 30. März die Generalversammlung des Verkehrsvereins Meilen (VVM) wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr im Gewölbekeller des Ortsmuseums an der Kirchgasse in Meilen mit den statutarischen Geschäften. Gäste sind herzlich willkommen.

Anschliessend an einen Apéro begrüsst um 20.15 Uhr Hans Isler, Präsident Heimatbuch Meilen, die Anwesenden zum Referat mit dem Titel «Gruss aus Meilen». Er wird das Publikum anhand von Postkartensujets auf eine Reise in die Vergangenheit durch Meilen und Um-



Was heute die SMS oder eine WhatsApp-Nachricht mit «Föteli» ist, war vor über hundert Jahren die Postkarte.

Foto: zvg/Archiv Ortsmuseum Meilen

gebung führen – gewissermassen ein virtueller Dorfrundgang. Verpassen Sie es nicht, Interessantes und Wissenswertes zu erfahren! Dieses Referat ist öffentlich und der VVM freut sich auch über das Erscheinen von Nichtmitgliedern und Interessierten.

Generalversammlung Verkehrsverein Meilen inkl. Referat «Gruss aus Meilen», Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14.

/chwi

Osterbasteln für Kinder



Nach Herzenslust für Ostern basteln.

Foto: zvg

Ostern steht vor der Tür und der Frauenverein Feldmeilen organisiert wieder einen Bastelnachmittag.

Die Kinder können nach den Beispielen basteln oder eigene Ideen umsetzen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 29. März zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Werkraum der Schule Feldmeilen (unter der alten Turnhalle). Verschiedene Bastelmateriale und Bastelideen stehen zur Verfügung, aber die Kinder können ihrer Kreativität natürlich freien Lauf lassen. Dieser Anlass ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Kosten: Mitglieder VFV gratis; Nichtmitglieder 5 Franken pro Kind. Anmeldung erforderlich bis Montag, 27. März an fvfeldmeilen@gmail.com

/kse



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Tanz mit dem Chaos auf der HeuBühne

Ein Musical der etwas anderen Art



Im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläums des Atelier Theater Meilen präsentiert das Neo Musical Kollektiv aus Halle (D) Anfang April seine jüngste Produktion auf der HeuBühne in Feldmeilen.

Der Titel macht neugierig: «Die Adern des Blauwals sind so gross, dass wir darin schwimmen könnten – Das Riot-Musical». Aline Bucher und Nico Hartwig, begleitet vom Komponisten Roland Schwandt, sind die Performerin und der Performer dieses selbst entwickelten «Tanzes mit dem Chaos», wie sie ihr Musical nennen. Für die Feldmeilemerin Aline Bucher ist das Gastspiel auf der HeuBühne ein Heimspiel, hatte sie doch ihre ersten Theatererfahrungen auf der HeuBühne gesammelt und arbeitet nun nach ihrem erfolgreichen Schau-



Aline Bucher und Nico Hartwig hinterfragen im Musical sich und die Welt. Foto: zvg

spielstudium in Essen im Festengagement im Neuen Theater Halle.

Die Künstlerin und der Künstler des Neo Musical Kollektivs nutzen die Strahlkraft des populären Musicals, um damit aber viel weiter zu gehen. Brennende aktuelle Themen wie (Gender-)Identität, Antirassis-

mus, Klimagerechtigkeit oder Antifaschismus werden in einem kritischen musikalisch-theatralischen Feuerwerk thematisiert und auf die Bühne gebracht. Die beiden schlüpfen dabei immer wieder in neue Rollen, hinterfragen sich und die Welt und suchen nach Wahrheiten und Alternativen im postdramati-

schon Zeitalter. Sie tun dies intelligent, musikalisch, frech, grell, manchmal ironisch und immer provokativ. Ein Musical über Sehnsucht, Hingabe und Mut zur Veränderung, ein Musical für alle, die Musiktheater lieben, sich aber wünschen, dass es einmal ordentlich durchgeschüttelt wird. Es wird kein «ruhiger» Theaterabend, aber mit Sicherheit ein eindrückliches und aufwühlendes Theatererlebnis. Reservationen unter www.atelier-theater-meilen.ch oder unter Tel. 077 432 90 41. Eintritt Fr. 35.–/Fr. 25.– ATM-Mitglieder /Fr. 15.– Jugendliche und Studierende.

Die Adern des Blauwals sind so gross, dass wir darin schwimmen könnten – Das Riot-Musical, Samstag, 1. April, 18.00 Uhr und Sonntag 2. April, 17.00 Uhr. Atelier Theater Meilen, HeuBühne, General Wille-Str. 169, Feldmeilen.

Neulich in Meilen



Zwei Blumensträuße

Neulich sass ich an der Bar und trank ein Bier. Roger war auch da. Wir sprachen über die Ersatzwahl für den Gemeinderat. »Als ich das Foto sah, dachte ich: Was? Sind beide gewählt worden?«, erzählte Roger. «Wieso das denn?» fragte ich. «Na, weil beide einen Blumenstrauss bekommen haben.» – «Stimmt, normalerweise bekommt nur der Sieger einen Strauss.» – «Und wenn der Unterlegene auch einen bekommt, dann ist er gewöhnlich kleiner.» – «Wobei die Titelseite ja schon klarstellte, dass es nur einen Wahlsieger gegeben hat.» – «Einverstanden. Das Bild auf Seite drei hat mich trotzdem kurz irritiert.» Ich nickte und wir tranken unser Bier. Dann setzte ich bei den Blumensträußen wieder ein: «Ich finde das eine schöne Geste.» – «Das ist es bestimmt.» – «Ich meine, es haben sich beide fürs Dorf engagiert. Darum gebührt beiden derselbe Dank seitens der Gemeinde.» Roger neigte den Kopf leicht zur Seite, stimmte mir dann aber zu. «Ist auch wieder wahr. Die Demokratie in Meilen lebt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten eine echte Wahl.» – «Ein herzlicher Dank motiviert und kostet nichts.» – «Ausser einem Blumenstrauss.» Ich lachte und prostete Roger zu. Kurz darauf setzte er wieder ein: «Hat nicht in diesem Sinne ein Meilemer kürzlich geschrieben: 'Einfach einmal Danke sagen?'» – Nun musste ich nachdenken. «Wer war das?» – «Ich weiss auch nicht mehr. Aber es stand auf der Gewerbeseite.» – «Das lässt sich leicht online nachlesen.» – «Jedenfalls hat er recht. Für ein aufrichtiges Dankeschön braucht es nicht viel. Und es macht glücklich.» – «Darauf nehmen wir noch eins.» Ich gab Jimmy ein Zeichen, und er zapfte jedem von uns noch eine Stange. Wir stiessen an und plauderten noch eine Weile über die Wahlen, das Leben im Dorf und unsere Dankbarkeit all denen gegenüber, die sich hier engagieren. Dann legte ich mein Geld auf den Tresen und rief Jimmy zu: «Dann bis nächste Woche!» Und er rief lächelnd zurück: «Bis in einer Woche!» Zufrieden verliess ich die Bar und fragte mich: «Von wem stammt das Zitat: Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich?» Nun, wer immer das war, er hatte recht.

/cgi

/Beni Bruchstück

Zwei Tage – drei Highlights

Ein Wochenende im Zeichen des Sports



Der Sport-Treff Meilen lud am Freitag, 17. März zur 21. ordentlichen Generalversammlung ein.

Vor der GV führten die Mädchen der Mädchenriege 2 und der Rhythmischen Gymnastik 2 ihr Können vor. Und am Samstag empfing Hoppel Kinder zwischen drei und neun Jahren in einer vielseitigen Bewegungslandschaft.

Generalversammlung mit «Amuse-Bouche»

Nach zweijähriger Pause lud der Vorstand des Sport-Treffs Meilen seine Mitglieder endlich wieder zu einer physischen Generalversammlung ein. Als besonderes «Amuse-Bouche» stand eine halbstündige Aufführung der Mädchenriege 2 und der Rhythmischen Gymnastik 2 auf dem Programm. Zahlreiche Mitglieder, Eltern, Grosseltern und Geschwister fanden sich in der Doppelturnhalle Obermeilen ein und durften zwei abwechslungsreiche Aufführungen der Mittelstufen-Mädchen geniessen.

Nachdem die Mitglieder ihren Standort von der Turnhalle in die Aula wechselten, wo sie ein leckeres Nachtessen genossen, eröffnete der Präsident Lukas Tanner die Versammlung. Zügig und abwechslungsreich führte er gemeinsam mit dem Vorstand durch alle statuarischen Geschäfte, welche alle ohne grosse Diskussionen angenommen



Barbara Zimmermann wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

wurden. Nach dem Motto «Ehre, wem Ehre gebührt» wurden langjährige Leiterinnen und Leiter verabschiedet und neue Leiterinnen in ihr Amt gewählt. Für ihre Verdienste rund um den Verein oder aufgrund von langjährigen Mitgliedschaften ernannte die Versammlung Gabi Blattmann, Bethli Stocker und Denise Staeger zu Freimitgliedern und Barbara Zimmermann zum Ehrenmitglied.

Hoppel-Turnen

Während die Generalversammlung in der Aula abgehalten wurde, stellte ElKi-Hase Hoppel zusammen mit Susanna Wolf, Leiterin ElKi-/VaKi-Turnen, und weiteren fleissigen Helfern über alle drei Obermeilemer Turnhallen eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft auf. Klettern, springen, kriechen, werfen, schaukeln, balancieren... an alles wurde gedacht. Am Samstag,



Vor der Generalversammlung führten die Mädchen der Mädchenriege 2 und der Rhythmischen Gymnastik 2 ihr Können vor.

pünktlich um 11 Uhr wurden die Turnhallen und das Hoppel-Kaffee geöffnet. Der Ansturm war trotz schönem Frühlingwetter beachtlich. 95 Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson eroberten die Turnhallen. Schon von Weitem hörte man Kinderlachen und fröhliche Musik und die Dankbarkeit und Freude aller Teilnehmenden waren zu spüren. Hoppel freut sich jetzt schon auf den Herbstplausch am 28. Oktober.

Mitmachen und fit werden und bleiben

Der Sport-Treff Meilen, ehemals Turnverein und Damenturnverein, bietet zahlreiche Sportangebote für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Alle Informationen zum Verein und dem Angebot findet man unter www.sporttreff-meilen.ch /fta



Hoppel ist das Maskottchen für den Bewegungsplausch für Kinder in den Turnhallen. Fotos: zvg

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Der wilde Westen in Bergmeilen

Generalversammlung des Frauenvereins Bergmeilen



Die Barn Dancers aus Hombrechtikon präsentierten ihr Line-Dance-Showprogramm. Foto: zvg



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte am 10. März die 117. Jahresversammlung des Frauenvereins Bergmeilen wieder wie gewohnt stattfinden.

Im Reiterstübli des Reitvereins Zürichsee versammelten sich 43 «Cowgirls», um mottogetreu an der Versammlung teilzunehmen. Auch in diesem Jahr liessen es sich die Vorstandsfrauen nicht nehmen, eine tolle Dekoration auf die Beine zu stellen. An der Versammlung selbst ging es aber zum Glück nicht zu wie im wilden Westen. «Sheriff» Silvia Wayandt führte zügig durch das Protokoll. Nebst Ehrungen und der Abnahme der Jahresrechnung wurde Silvia Wayandt noch für ein weiteres Jahr als Präsidentin bestätigt. Sie kann bereits auf 15 Jahre Präsidium zurückblicken. So gilt es, sich für nächstes Jahr Gedanken zu machen, wer das Amt der Präsidentin künftig übernehmen könnte.

Die diesjährige Spende des Frauenvereins geht an den Fonds für «Soziale Notlagen der Gemeinde Meilen», Bereich für «körperlich und geistig behinderte Personen.

Nach den administrativen Geschäften durften die Frauen ein feines 3-Gang Menü, gekocht von Herbert Bolleter, geniessen. Noch vor dem Dessert folgte der Höhepunkt des Abends: Getreu dem Motto «Wilder Westen» kamen die «Barn Dancers» aus Hombrechtikon angereist und präsentierten dem Publikum ihr Line-Dance-Showprogramm. Weil eh schon alle mitwippten, wurden danach alle mutigen Frauen auf die Bühne gebeten, um spontan einen kleinen Line-Dance-Kurs zu machen und die ersten 4 x 8 Takte einzuüben.

Bis spät in die Nacht wurde danach noch diskutiert und beisammengesessen. Schon jetzt freuen sich die Frauen wieder auf weitere gesellige Anlässe, die dem Jahresprogramm 2023 auf www.fvbergmeilen.ch entnommen werden können. Interessierte Frauen finden dort auch das Beitrittsformular sowie weitere Informationen zu Aktivitäten und Angeboten.

/sbü

Jede Unterstützung nötig



Am letzten Wochenende spielten die Herren vom UHC Lions Meilen Uetikon ihre ersten beiden Playoffpartien gegen den UHC Biel Seeland aus der 2. Liga.

Die Lions haben sich für die Aufstiegsspiele viel vorgenommen, sie mussten sich aber zu Beginn der ersten Partie in der Allmend an das hohe Tempo der Bieler gewöhnen. Auch körperlich ging es anders zur Sache, als man sich dies von der 3. Liga gewohnt ist, doch die Lions fielen mit ihrer Leistung nicht ab. Auch wenn das erste Spiel deutlich mit 3:7 verloren ging, verkauften sich die Löwen gut und hielten mit den Seeländern lange mit. Mit etwas Unglück im Abschluss und Unvermögen vor dem eigenen Tor, hinkte man immer einem Rückstand hinterher, welcher in den letzten zehn Minuten der Partie dann zu gross wurde. Trotzdem konnten die Löwen mit vielen Dingen zufrieden sein. 24 Stunden später konnte man sogleich eine Reaktion zeigen.

Am Sonntagmittag trafen sich die Herren in Meilen, um gemeinsam mit dem Bus nach Biel zu reisen. Die Stimmung im Team war gut und die Motivation hoch, die Serie auszugleichen. Leider gerieten die Löwen wieder früh in Rückstand, konnten diesen zwar ausgleichen,



Die Lions mussten beim ersten Playoff-Spiel in der Allmend leiden: Ivan Hofer, Jari Hofer und Jan Hänni. Foto Loris Peduzzi

doch die Bieler machten viel Druck auf die Abwehrreihen der Lions. Durch einen Eigenfehler der Meilemer waren die Seeländer ein zweites Mal erfolgreich. Mit einem knappen 1:2 ging man in die erste Pause. Nach Spielmitte hatten die Löwen eine kleine Baisse, der Zugriff fehlte und die Bieler rannten weiter an. Man konnte dem Druck nicht wie gewünscht Stand halten, und so zogen die Seeländer auf 1:5 davon. Dann jubelte aber wieder Meilen, der Anschlusstreffer kurz vor der Pause gab den Löwen neuen Mut und so fehlten den Löwen beim Start ins 3. Drittel noch drei Tore. Die Lions konnten im Powerplay agieren und bekamen einen Strafstoss zugesprochen und plötzlich stand es nur noch 4:5. Die Lions machten ihren Job gut, brachten

die Bieler in Bedrängnis und zeigten eine starke Leistung. Am Schluss resultierte eine knappe 5:6 Niederlage, der Ausgleich wollte einfach nicht mehr gelingen. Doch im Vergleich zur ersten Partie war eine deutliche Steigerung da, und diese soll den Löwen Mut für die kommende dritte Partie geben.

Nach zwei Partien steht es in der Serie also 2:0 für Biel, die Löwen benötigen morgen Samstag also dringend einen Sieg! Die Lions hoffen auf zahlreiche Unterstützung in der alten Turnhalle Allmend. Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Spiel 3 Playoffs, UHC Lions Meilen Uetikon – UHC Biel Seeland, Samstag, 25. März, 16.00 Uhr, alte Turnhalle Allmend Meilen.

/dhü

Beste Schweizermeisterschaft der letzten zehn Jahre



Am vergangenen Wochenende war eine Delegation von fünf Schwimmerinnen und Schwimmern gemeinsam mit Coach Cosmin Cuciurean an der Schweizermeisterschaft der Elite in Genf im Einsatz.

Das Team mit Alexandra Turcanu, Fabian Brotzer, Loris Hegner, Jasmin Jambor und Kay-Lyn Löhr sorgte mit den geschwommenen Leistungen für die beste Schweizermeisterschaft des Schwimmclub Meilen der letzten zehn Jahre.

Bereits am Donnerstag, am ersten Wettkampftag konnten die Meilemerinnen und Meilemer aus dem Vollen schöpfen. In den Vorläufen konnten Fabian Brotzer über die 100 Meter Brust und Kay-Lyn Löhr über die 400 Meter Lagen ihre persönlichen Bestzeiten verbessern. Kay-Lyn konnte sich über die 400 Meter Vierlagen sowie über die 100 Meter Brust für den A-Final qualifizieren. Auch am Nachmittag konnte sich Kay-Lyn behaupten und schwamm über die 400 Meter Lagen in einem packenden Finale auf den dritten Platz.



Das Meilemer Team: Alexandra Turcanu, Jasmin Jambor, Kay-Lyn Löhr, Coach Cosmin Cuciurean, Loris Hegner und Fabian Brotzer. Foto: zvg

Für die erst 15-jährige Athletin ist es die erste Medaille bei einer Schweizermeisterschaft der Elite. Mit ihrer Zeit von 5:02.11 schwamm sie nicht nur einen neuen Clubrekord, sie unterbot damit auch die Limite für die Junioren Europameisterschaft im Juli. Auch in ihrem zweiten Final des Tages über die 100 Meter Brust konnte Kay-Lyn Clubrekord und JEM-Limite schwimmen, die Zeit von 1:12.42 reichte schlussendlich für den vierten Platz.

Am zweiten Wettkampftag punktetten die Athletinnen und Athleten erneut. In den Vorläufen konnten Loris Hegner über die 50 Meter Rücken und über die 100 Meter Freistil persönliche Bestzeit schwimmen.

Auch Kay-Lyn Löhr schwamm bereits im Vorlauf über die 200 Meter Brust eine persönliche Bestleistung und qualifizierte sich für den A-Final. In den Finalläufen konnte sich Kay-Lyn noch einmal steigern und schwamm mit erneuter Bestzeit über die 200 Meter Brust auf den vierten Platz. Auch in ihrem zweiten Final über die 200 Meter Lagen schwamm sie eine persönliche Bestleistung und erreichte den fünften Platz.

Am dritten und vierten Wettkampftag steigerten sich die Meilemer Athletinnen und Athleten erneut. Alexandra Turcanu, Loris Hegner, Jasmin Jambor und Fabian Brotzer konnten an den letzten beiden Wettkampftagen ihre persönlichen Bestzeiten verbessern und sich im Wettkampf mit der nationalen Konkurrenz behaupten.

Nach den vier anstrengenden und erfolgreichen Wettkampftagen kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden: Mit einer Bronzemedaille, vier A-Finalteilnahmen, zwei JEM-Limitezeiten, drei Limitezeiten für das European Youth Olympic Festival und 12 neuen persönlichen Bestleistungen waren es die erfolgreichsten Meisterschaften der vergangenen Jahre für den SCM.

/mboe

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüteliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraerber.ch

www.pneu-garageraerber.ch



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 26. März

10.45 Ökumen. Gottesdienst zum Suppentag, Kirche Pfarradministrator Mathias Zihlmann und Pfarrer Marc Stillhard, anschl. Suppenmittag für alle

Montag, 27. März

9.00 Café Grüezi, Bau

Dienstag, 28. März

14.00 Leue-Träff, Chilesaal

Mittwoch, 29. März

16.00 Oster-Fiire mit Chlii und Gross, Kirche
18.45 Infoanlass Gemeindereise 2023, Chilesaal

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 25. März

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März

10.45 Ökum. Suppentag in der ref. Kirche
Kein Gottesdienst in der kath. Kirche

Mittwoch, 29. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. März

10.00 Andacht in der Platten Meilen

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 FELDNER DRUCK



Veranstaltungen

Einkaufen im Dorfladen

Leue-Treff mit Erzählstunde

reformierte kirche meilen 

Migros, Coop, Aldi, Denner, wo «posten» Sie am liebsten? – Wechseln Sie ab, oder holen Sie das Produkt dort, wo es gerade in «Aktion» ist?

Diese Frage hat man sich uns früher nie gestellt. Egal, ob Maggiwürfeli, Abwaschmittel, WC-Papier oder noch schnell eine Büchse Ravioli, alles kaufte man ganz einfach im Konsum. Einkaufsgewohnheiten und Möglichkeiten haben sich in den vergangenen Jahren rasant verändert.

In der Erzählstunde vom 28. März wird zurückgeschaut und erinnert. Wie war das damals – in «unserem» Volg, Konsum oder ganz einfach im Dorfladen, als man sich noch nicht mit vollbepackten Einkaufswagen



Erinnern Sie sich noch an den «Konsum»? Foto: zvg

seinen Weg entlang der Supermarktregale bahnen musste?

Alija freuen sich auf altbekannte und neue Gesichter.
Leue-Treff, Dienstag, 28. März, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum, Chilesaal, Kirchgasse 2, Meilen. /mal

Zwischenräume mit Autor Peter Stamm

Erste Veranstaltung der Reihe

reformierte kirche meilen 

Die Reihe «Zwischenräume» geht bereits ins zweite Jahr. Dieses Format oszilliert zwischen Musik, Gottes Wort, Literatur, Philosophie und Naturwissenschaft und wird dreimal im Jahr durchgeführt.

In diesem Jahr eröffnet einer der bekanntesten Autoren der Schweiz den Reigen der Veranstaltungen: Peter Stamm. Die NZZ bezeichnete Peter Stamm in einem Artikel einst als den Philosophen unter den Schweizer Schriftstellern. Wie pas-



Erfolgsautor Peter Stamm ist zu Gast in Meilen. Foto: Claudia Below

send für einen Anlass der «Zwischenräume». Peter Stamm ist Träger einiger der wichtigsten Literaturpreise deutscher Sprache und tauchte ausserdem bereits in den engeren Dunstkreisen um den Nobelpreis herum auf. Der Anlass wird musikalisch durch Lux Brahn und Kseniia Golub an Klarinette respektive Klavier musikalisch bereichert. Der Eintritt ist frei.

Zwischenräume mit Autor Peter Stamm, Sonntag, 2. April, 17 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Musik: Lux Brahn, Klarinette, Kseniia Golub, Klavier; Einführung: Pfarrer Erich Wyss. /ewy

Ergreifende Kammermusik

Konzert in der Vogtei Herrliberg



Die erfrischend auftretenden, jungen Berufsmusiker des Quartett Avalon, ergänzt durch Kontrabass und Klavier, spielen zwei ergreifende Werke von Franz Schubert und ein Kleinod des Wädenswiler Pianisten und Dirigenten Fritz Stüssli. Das Streichquartett «Der Tod und das Mädchen», komponiert 1824, gehört zu den späten Quartetten Franz Schuberts. Mit Ausnahme des 2. Satzes sind die Sätze bestimmt

durch die «tragische Spannungssphäre zwischen Sein und Vergehen». Düstere, bedrohliche Kräfte beherrschen das Feld und machen das Werk zu einem ergreifenden musikalischen Erlebnis.

Das Forellenquintett ist Schuberts einziges Klavierquintett und verlangt die aus heutiger Sicht unübliche Besetzung Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Der heitere Tonfall der Forelle legte das ganze Quintett auf eine Aura unbeschwerter Musizierfreude fest, zu der auch der lichte, helle Klang beiträgt.

Das Quartett Avalon besteht aus den Stimmführern der Zürcher Kammerphilharmonie. Es überzeugt durch

hohe Virtuosität und Musikalität und wird mit einer jungen Kontrabassistin aus dem Orchester und dem Pianisten Sergey Tanin ergänzt.

Vorverkauf: www.ticketino.com, zuercherkammerphilharmonie.ch, alle Poststellen und SOB, Papeterie im Dorf Herrliberg.
Preise: Fr. 50.–/30.–, Studenten und Schüler Fr. 20.–; Tageskasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn. Türöffnung: 30 Min. vor Konzertbeginn.

Ergreifende Kammermusik, Quartett Avalon, Konzert Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr, Vogtei Herrliberg. /zvg

Der schöne Wochentipp

Von Folksongs bis James Bond

 MUSIKSCHULE PFANNENSTIEL

Unter dem Titel «Von Folksongs bis James Bond» spielen kommende Woche Musikerinnen und Musiker der Bläserklasse Zürichsee, des Bläserensembles (Leitung: Monika Tiken) und des Perkussions Ensembles (Leitung Jeannine Maddox) der Musikschule Pfannenstiel am Frühlingskonzert ein buntes Programm.

Die Formationen spielen Musik aus den Bereichen Folk, Pop, Gospel, Jazz bis hin zu einem James-Bond-Medley sowie drei reine Perkussions-Stücke.

Die drei Gruppierungen wurden von der Musikschule unter anderem initiiert, um den musikalischen Nachwuchs zu fördern. Ein Einstieg in diese Gruppen war für alle Teilnehmenden ohne jegliche Vorkenntnisse möglich.

Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Frühlingskonzert Bläserklasse Zürichsee, Bläserensemble und Perkussions Ensemble der Musikschule Pfannenstiel, Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Feldmeilen. /wmä

 Computeria Meilen

Unterstützung für Jung und Alt

Fachliche Unterstützung für Computer, Tablets und Smartphones, auch bei Ihnen zuhause.

Tel. 076 309 45 52
computeriamailen.ch

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie über 5000 Produkte bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

 euronics
von Arx Media AG

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91



FrISCHE Berliner

Judith Erdin ist gelernte Bäckerin-Konditorin mit viel Leidenschaft für das Handwerk. Heute ist sie unter anderem als Bloggerin (streusel.ch), Kursleiterin und Backbuchautorin tätig.

In ihrem Buch «Dein bestes Süssgebäck», erschienen im AT Verlag, findet man viele Grundrezepte als Basis und erfährt anschliessend Schritt für Schritt, was man daraus alles zaubern kann. So lassen sich auch aus dem Grundteig für Berliner diverse süsse Sünden backen, zum Beispiel Apfelkrapfen oder Vanille-Berliner. Wir haben uns für die klassische Variante mit Himbeerfüllung entschieden. Das Buch enthält neben den Rezepten viele Zusatzinformationen und Tipps, wie selbst aufwändige Süssgebäcke bestimmt gelingen. Wie man die Leckereien in einer veganen Variante backen kann, wird übrigens jeweils ebenfalls erklärt.

Berliner mit Himbeerfüllung

Zutaten für 10 Stück

Teig

330 g	Weizenmehl (Typ 400)
4 g	Salz
20 g	Zucker
10 g	Vanillezucker
12 g	Frischhefe

3 g	abgeriebene Zitronenschale, unbehandelt
40 g	Eigelb
45 g	Butter
170 g	kalte Vollmilch

Füllung

Ca. 200 g	Himbeerkonfitüre (ohne Kernchen)
-----------	----------------------------------

Deko

30g	Zucker
½ g	Zimt
	Puderzucker

Öl zum Frittieren

Zubereitung

Mehl, Salz, Zucker und Vanillezucker in die Rührschüssel der Küchenmaschine geben und die Frischhefe dazubröseln. Die abgeriebene Zitronenschale zusammen mit dem Eigelb, der Butter sowie der Milch begeben. Die Zutaten 12 Minuten kneten (Stufe 1). Die Geschwindigkeit eine Stufe höher schalten und die Mischung weitere 5 Minuten zu einem eher geschmeidigen, leicht klebrigen Teig kneten (Stufe 2 oder 3). Wer keine Küchenmaschine hat, knetet den Teig 15 bis 20 Minuten von Hand.

Teig 1 Stunde bei Raumtemperatur



Rezept der Woche

Anstelle von Himbeerkonfitüre kann auch jede andere kernlose Konfi zum Füllen verwendet werden. Foto: Markus Muoth und Judith Erdin, AT Verlag, www.at-verlag.ch

zugedeckt ruhen lassen. Den Teig in zehn Portionen teilen (ca. 60 g pro Portion). Die Teigportionen jeweils rund formen, mit dem Teigschluss nach unten auf ein gut bemehltes Leinentuch setzen und zugedeckt etwa 4 Stunden bei Raumtemperatur ruhen lassen. Das Frittieröl in einem hohen Kochtopf oder in der Fritteuse auf 170 bis 180 Grad erhitzen.

Für die Dekoration den Zucker mit dem Zimt mischen und bereitstellen. So viele Teiglinge wie in den Topf oder in die Fritteuse passen, sorgfältig mit dem Teigschluss nach unten ins heisse Öl gleiten lassen und auf der ersten Seite 2–3 Minuten goldbraun frittieren. Die Teiglinge wenden und auf der zweiten Seite weitere 2–3 Minuten goldbraun frittieren. Die Berliner zu-



rückdrehen, sodass der Teigschluss wieder unten ist, aus dem Öl heben und auf ein mit Küchenpapier belegtes Kuchengitter absetzen. Die Oberseite sogleich in Zimtzucker tunken, solange sie vom Öl noch leicht feucht ist. Die Berliner noch heiss von der Seite mit Himbeerkonfitüre füllen (mit einem Spritzbeutel und Fülltülle) und auf dem Kuchengitter auskühlen lassen. Sobald die erste Portion Berliner gefüllt ist, kann die nächste Portion gebacken werden. Berliner kurz vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen



www.kath-meilen.ch

www.ref-meilen.ch



Ökumenischer Suppentag

Klimagerechtigkeit – für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Sonntag, 26. März
10.45 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag
im Kirchenzentrum, Chilesaal, Kirchgasse 2

Pfr. Marc Stillhard und Pfarradministrator Mathias Zihlmann, JuKi 1-Kinder, Kinderchöre und Konzertchor Singschule Musikschule Pfannenstiel

Meilen bewegt

Bild der Woche von Lothar Müller



Am vergangenen Sonntag fand der 1. Meilemer Drachenboot Indoorcup im Hallenbad statt. Beim Indoorcup sitzen sich zwei Teams im selben Boot gegenüber und kämpfen um jeden Meter. «Ein Spektakel! Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst», sagt Lothar Müller, der den bewegten Moment perfekt eingefangen hat.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.